

Bescheid

**über die Verlängerung der Geltungsdauer der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 1. Oktober 2012**

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

17.12.2013

Geschäftszeichen:

II 72-1.59.12-87/13

Zulassungsnummer:

Z-59.12-108

Geltungsdauer

vom: **2. Oktober 2013**

bis: **2. Oktober 2014**

Antragsteller:

Sika Deutschland GmbH

Kornwestheimer Straße 103-107

70439 Stuttgart

Zulassungsgegenstand:

Beschichtungssystem

"Sikafloor Gewässerschutz-System 390 AS"

für Auffangwannen und Auffangräume aus Stahlbeton

Dieser Bescheid verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-59.12-108 vom 1. Oktober 2012. Durch diesen Bescheid wird die Anlage 1 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vom 1. Oktober 2012 durch die Anlage 1 dieses Bescheides ersetzt.

Dieser Bescheid umfasst eine Seite und ein Blatt Anlagen. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

Dr.-Ing. Ullrich Kluge
Referatsleiterin

Beglaubigt

DIBt

Liste der Flüssigkeiten gegen die das Beschichtungssystem undurchlässig und chemisch beständig ist.

Medien- gruppe Nr.	zugelassene Flüssigkeiten für die Anlagenbetriebsarten Lagern (L), Abfüllen (A) und Umladen (U) nach Beanspruchungsstufe* gering (1), mittel (2) und hoch (3)	Betriebs- art und Stufe	
1	Ottokraftstoffe nach DIN EN 228 mit einem maximalen (Bio) Ethanolgehalt von 5 Vol.-% nach DIN EN 15376	LA 3/ U 2	
1a	Ottokraftstoffe nach DIN EN 228 und DIN 51626-1 mit Zusatz von Biokraftstoffkomponenten nach RL 2009/28/EG bis zu einem Gesamtgehalt von max. 20 Vol.-%		
2	Flugkraftstoffe		
3	- Heizöl EL nach DIN 51603-1 - ungebrauchte Verbrennungsmotorenöle - ungebrauchte Krafffahrzeug-Getriebeöle - Gemische aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen mit einem Aromatengehalt von ≤ 20 Ma.% und einem Flammpunkt > 55 °C		
3a	Diesekraftstoffe nach DIN EN 590 mit max. 5 Vol.-% Biodiesel nach DIN EN 14214		
3b	Diesekraftstoffe nach DIN EN 590 mit Zusatz von Biodiesel nach DIN EN 14214 bis zu einem Gesamtgehalt von max. 20 Vol.-%		
4	alle Kohlenwasserstoffe sowie benzolhaltige Gemische mit max. 5 Vol.-% Benzol, außer Kraftstoffe		
4a	Benzol und benzolhaltige Gemische		
4b	Rohöle		
4c	- gebrauchte Verbrennungsmotorenöle und - gebrauchte Krafffahrzeug-Getriebeöle mit einem Flammpunkt > 55 °C		
5	ein- und mehrwertige Alkohole mit max. 48 Vol.-% Methanol und Ethanol, Glykole, Polyglykole sowie deren Monoether		
5a	alle Alkohole und Glykolether		
5b	ein- und mehrwertige Alkohole $\geq C_2$ mit max. 48 Vol.-% Ethanol		
6	Halogenkohlenwasserstoffe $\geq C_2$		L3 / AU2
6b	aromatische Halogenkohlenwasserstoffe		LA3/ U2
7	alle organischen Ester und Ketone, außer Biodiesel		
7a	aromatische Ester und Ketone		
7b	Biodiesel nach DIN EN 14214		
8	wässrige Lösungen aliphatischer Aldehyde bis 40 %	L3 / AU2	
8a	aliphatische Aldehyde sowie deren wässrige Lösungen		
9	wässrige Lösungen organischer Säuren (Carbonsäuren) bis 10 % sowie deren Salze (in wässriger Lösung)	LA3/ U2	
9a	organische Säuren (Carbonsäuren, außer Ameisensäure) sowie deren Salze (in wässriger Lösung)	LAU 2	
10	anorganische Säuren (Mineralsäuren) bis 20 % sowie sauer hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH < 6), außer Flusssäure und oxidierend wirkende Säuren und deren Salze	LA3/ U2	
11	anorganische Laugen sowie alkalisch hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH > 8), ausgenommen Ammoniaklösungen und oxidierend wirkende Lösungen von Salzen (z. B. Hypochlorit)		
12	wässrige Lösungen anorganischer nicht oxidierender Salze mit einem pH-Wert zwischen 6 und 8		
13	Amine sowie deren Salze (in wässriger Lösung)		
14	wässrige Lösungen organischer Tenside		
15a	acyclische Ether		
Einzel medien	- Schwefelsäure ≤ 80 % - Chromsäure ≤ 50 % - Salzsäure ≤ 37 %	- wässrige Ammoniaklösung ≤ 35 % und - Natriumhypochloritlösung (Aktivchlorgehalt ≤ 13 %)	
	- Phosphorsäure ≤ 85 %	L3 / AU2	
	- Milchsäure ≤ 80 %	LAU 2	

* Arbeitsblatt DWA-A-786, Technische Regeln wassergefährdender Stoffe (TRwS), Ausführung von Dichtflächen; DWA (Fassung Oktober 2005)

Beschichtungssystem
"Sikafloor Gewässerschutz-System 390 AS"

Liste der Flüssigkeiten

Anlage 1